



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 29.11. – 6.12.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

| | | <u>Maria Himmelfahrt</u> | <u>Maria Rast</u> |
|----|--------|--|--|
| So | 29.11. | 8.30 10.00 14.00 16.00 18.00 | Messe Messe: Fam. Kojan f. + Mutter u. Tante z. Geburtstag Adventkranzsegnung |
| Mo | 30.11. | | |
| Di | 1.12. | 17.00 | Jungschar |
| Mi | 2.12. | 9.00 10.00 | Mütterrunde |
| Do | 3.12. | 17.30 18.30 | Begräbnis: Hr. Peter Itze Jungschar |
| Fr | 4.12. | 8.00 | Legio Mariä |
| Fr | 4.12. | 8.00 | Rorate anschl. Frühstück |
| Sa | 5.12. | 18.00 | Friedensgebet |
| So | 6.12. | 8.30 10.00 | Messe Familienmesse: Fam. Palmberger f. + Angehörige Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsan. Beichtgelegenheit Pfarrkaffee |
| | | 17.20 18.00 | Rosenkranz Abendmesse |

Hi. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa 18.30 Vorabendmesse, So 9.30, Hannbaum So 8h

Roratessen in Gablitz Di, 1., 15. und 22. 12. um 6h

1. Advent 1. Lg: Jer 33, 14-16 2. Lg: 1 Thess 3,12- 4,2 Evg.: Lk 21, 25-28.34-36

Das Kommen des Menschensohnes (Lk 21,25-36)

Zum Text: Themen der großen Endzeitrede im Lukasevangelium sind: Die Ankündigung der Zerstörung des Tempels, das Gericht und der Zorn Gottes, das Kommen des Menschensohnes als Höhepunkt. Zeichen werden angekündigt. Weltkatastrophen betreffen den Himmel und die Erde, Chaos herrscht bei den Menschen. Ein Paradoxon begegnet am Höhepunkt der Katastrophe: Es sei Zeit für die Menschen, sich aufzurichten, denn nicht das Ende, sondern die Erlösung sei nahe. Wie sollen sich die Menschen (für Lukas sind dies die Christengemeinde)

verhalten? Sie sind starr vor Angst, doch gerade diese Angst soll genommen werden. Gegen exzessives Verhalten (Rauschdrogen, Arbeitswut) wird zur Wachsamkeit gemahnt. Denn es kommt „der Tag“, nämlich der Tag des Herrn, der Tag der Entscheidung, der Tag des Gerichtes, der Tag der Wiederkunft, der Tag des Weltendes, schlicht: der Jüngste (= der letzte in einer Reihe) Tag! Schreckliche Bilder! Doch Lukas bringt Bilder und keine Definitionen oder Tatsachen. Die Apokalypse ist kein (himmlisches) Protokoll, sondern ein Hinweis in der Absicht, ein Verhalten zu ändern und Hoffnung zu vermitteln. Dass die Katastrophe (wann?) unvermeidlich ist, ist allen klar. Niemand wird sie überleben. Nun aber, im Jetzt kommt es darauf an, wie sie erlebt, bzw. durchlebt wird. Was danach kommt, weiß niemand. Darüber wird in Bildern gesprochen, die das Undenkbare erahnen lassen. Aktualisierungen: Alles, was in Zeit eingebunden ist, hat ein Ende wie es auch einen Anfang hat. Unendlichkeit als Zeitkategorie zu denken, ist paradox. Frage: Wie können wir mit einem Paradoxon umgehen? Verdrängen, flüchten, ankämpfen, resignieren? Die apokalyptischen Bilder aus den Evangelien sind erschreckend aktuell. Natur und Mensch sind einem unvorstellbaren Potenzial globaler Zerstörung ausgesetzt. Und was tun, wenn man der Überzeugung ist, nichts tun zu können? Augen zu und durch? Denken wir aber an die Intention des Evangelisten: Aus den Bildern lernen und trotz allem die Hoffnung nicht aufgeben. Den Glauben nicht verlieren und sich nicht beirren lassen, sein Leben in Liebe zu gestalten. Und wichtig: Keine Angst vor einem Ende haben, das sowieso nicht aufgehalten werden kann. Denn schließlich, wenn es Zeit und Raum nicht mehr gibt, wird ohnedies alles ganz anders sein – aber auch das „Sein“ ist wieder nur ein Bild.- Ein Bild für.....

Frieden ist kostbar - gerade jetzt

MR Sa 5.12., 18 Uhr – Friedensgebet.

Wir beten gemeinsam um Frieden in der Welt

Bitte nehmen Sie eine Kerze mit!



Hhhhuu. einen Temperatursprung von 25 – 30° C (- und eine Reisezeit von gut 24 Stunden) bewältigt unser Pfarrer Laurent Lupenzu-Ndombi bei seiner Rückkehr von Kinkole, Kongo, wo er sicherlich das Gedeihen des Entwicklungsprojektes „Kampf gegen Hunger und Elend“ verfolgt hat.



*1.12. Herzlich willkommen,
Lieber Pfarrer Laurent!*

Adventmarkt

bei und rund um uns

nur noch heute

St. Hubertus –Scheiblingstein bis 16 Uhr

Mauerbach – Kartause bis ca. 18 Uhr

und am 5.+ 6. 12

Pfarre Gablitz 15 – 22 Uhr